

ANFRAGE Stadtrat Friedemann Kalmbach (GfK) Stadtrat Eduardo Mossuto (GfK) vom 31.03.2014	Gremium: Termin: Vorlage Nr.: TOP:	61. Plenarsitzung Gemeinderat 20.05.2014 2014/0521 36 öffentlich
Nutzung der Trasse der Ex-Nordtangente		

1. Wie steht die Verwaltung zu der Idee, die Trasse der Ex-Nordtangente zu einem PWK-freien, grünen „Bewegungslebensraum“ für eine Allgemeinnutzung der Menschen zu gestalten?
2. Wenn sie dies befürwortet, wie könnte eine solche Lösung aussehen und wäre eine Umsetzung zum Stadtgeburtstag 2015 umsetzbar?
3. Kann sich die Verwaltung vorstellen, diese Fläche für Kinder und Jugendliche nutzbar zu machen und sie Vereinen für die Erweiterung ihrer Angebote zur Verfügung zu stellen?

Begründung:

GfK geht davon aus, dass das Politikum „Durchgehende Nordtangente“ abgeschlossen ist und nicht weiter verfolgt wird. Das in das Projekt „Räumliches Leitbild“ involvierte Büro Machleidt aus Berlin betrachtet „die Nordtangente als wichtigen und notwendigen Raum“. „Dieser Raum muss qualifiziert werden – nicht als Verkehrsstraße, sondern als Freiraum für die Menschen“, unterstreicht das Planungsbüro.

Das Potential dieser Fläche mit der hohen Qualität der fertigen Trasse der Ex-Nordtangente ermöglicht im Osten den Hagsfelder und Rintheimer Bürgerinnen und Bürgern eine direkte, grüne Anbindung an den Hardtwald. Diesen grünen Weg als „Bewegungslebensraum“ zu gestalten, sieht GfK als eine weitere positive und wertvolle Maßnahme zur Steigerung der Lebensqualität in Karlsruhe, der außerdem der Gesundheit der Bürgerinnen und Bürger zuträglich wäre. Denn die beste Prophylaxe für Gesundheit ist Bewegung. Dafür könnte man in diesem „Bewegungslebensraum“ Jogger- und Fahrradwege und/oder einen Fitness-Parcour errichten.

unterzeichnet von:
Friedemann Kalmbach
Eduardo Mossuto

Hauptamt - Ratsangelegenheiten -
8. Mai 2014